

(Mobile library) Falsche Fhrten: Kriminalirrtmer und ihre Folgen

## Falsche Fhrten: Kriminalirrtmer und ihre Folgen

Von Stephan Harbort

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #25543 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-21Erscheinungsdatum: 2013-01-21File Name: B00AQIVO9W | File size: 54.Mb

**Von Stephan Harbort : Falsche Fhrten: Kriminalirrtmer und ihre Folgen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falsche Fhrten: Kriminalirrtmer und ihre Folgen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Falsche Fhrten von Stephan Harbort - ein Muss fr jeden LiebhaberVon Stefanie Langguth LCI... brillant geschrieben (wie immer) und zeigt die Wege, den Lauf des Bsen auf. Man muss ganz genau hinschauen, um die Wahrheit

herauszufinden. Die Filme sind sehr gut - für jeden verständlich erklärt und lassen einen nachdenken. Einen großen Haken hat das Ganze: wollen Sie abends früh ins Bett? Schminken Sie sich das bitte ab, denn das Buch kann man nicht mehr aus der Hand legen, bis man es beendet hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend erzählt Von Nellychen für mich aber manchmal zu schwierig, den eigentlichen Irrtum festzustellen. Es ist schon eine gewisse Kenntnis von kriminalistischer Arbeit erforderlich 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von WPeters Die spannendsten Geschichten schreibt immer noch das Leben! Eine Binsenwahrheit, die sich auch nach der Lektüre des neuen Buches von Stephan Harbort wieder bewahrheitet. Eindrucksvoll und mit immer wieder überraschenden Wendungen schildert Harbort anschaulich vierzig Kriminalfilme und spannt den Bogen der Kriminalirrtümer von falschen Tatortanalysen, unzutreffenden Gutachten und über irrende Zeugen bis hin zu Geständnissen über Taten, die gar nicht stattgefunden haben. Gerade beim unsichersten Beweismittel, dem Personalbeweis, eröffnen sich immer wieder Überraschungen: Woher hat der nachweislich Unschuldige Täterwissen, warum gesteht jemand einen Mord, den er gar nicht begangen hat? Wie kann es sein, dass sich mehrere Sachverständige gleich so irren? Und überhaupt: Welche Rolle spielt es z.B. bei einer Todesermittlung, ob sich die Trommel des benutzten Revolvers links oder recht herum dreht? Antworten finden sich im neuen Buch von Stephan Harbort.....

Kurzbeschreibung Unschuldige, die durch Mordverdacht in Bedrögnis geraten, Mörder, die unbehelligt bleiben und weitere Taten begehen können: Fehler und Pannen gibt es immer wieder, wenn es um die Aufklärung von Kapitalverbrechen geht. Bei der Beurteilung des Tatorts, bei der Auswertung von Spurenmaterial, bei der Unterscheidung natürlicher oder gewaltsamer Tod, bei der Bewertung von Zeugenaussagen, bei der Analyse des Tathergangs. Anhand von authentischen Kriminalfilmen schildert Stephan Harbort die bedeutsamsten, spektakulärsten und am häufigsten vorkommenden Ermittlungsfehler. Kurzbeschreibung Unschuldige, die durch Mordverdacht in Bedrögnis geraten, Mörder, die unbehelligt bleiben und weitere Taten begehen können: Fehler und Pannen gibt es immer wieder, wenn es um die Aufklärung von Kapitalverbrechen geht. Bei der Beurteilung des Tatorts, bei der Auswertung von Spurenmaterial, bei der Unterscheidung natürlicher oder gewaltsamer Tod, bei der Bewertung von Zeugenaussagen, bei der Analyse des Tathergangs. Anhand von authentischen Kriminalfilmen schildert Stephan Harbort die bedeutsamsten, spektakulärsten und am häufigsten vorkommenden Ermittlungsfehler. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Stoff, aus dem die Krimis sind Der Kriminalhauptkommissar und bekannte Kriminologe Stephan Harbort legt das erste große Sachbuch über Irrtümer bei Todesermittlungen vor: authentisch, spannend und aufregend. Unschuldige, die durch Mordverdacht in Bedrögnis geraten, Mörder, die unbehelligt bleiben und weitere Taten begehen können: Fehler und Pannen gibt es immer wieder, wenn es um die Aufklärung von Kapitalverbrechen geht. Bei der Beurteilung des Tatorts, bei der Auswertung von Spurenmaterial, bei der Unterscheidung natürlicher oder gewaltsamer Tod, bei der Bewertung von Zeugenaussagen, bei der Analyse des Tathergangs. Anhand von authentischen Kriminalfilmen schildert Stephan Harbort die bedeutsamsten, spektakulärsten und am häufigsten vorkommenden Ermittlungsfehler. Inhalt: Handelt es sich um die Täterspur oder eine Trugspur? Ist der Tote einfach gestorben oder getötet...